

## 325. W. Merck: Ueber Benzoyl-Ecgonin.

[Vorläufige Mittheilung aus dem neuen chem. Universitätslaboratorium zu Kiel.]  
(Eingegangen am 12. Juni.)

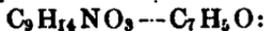
Von der Firma E. Merck in Darmstadt erhielt ich einen Körper zur Untersuchung, der als Nebenproduct bei der Gewinnung des Cocains gewonnen war. Er löst sich leicht in Wasser, nicht ganz so leicht in Alkohol und ist fast unlöslich in Aether. Aus der heiss bereiteten, sehr concentrirten wässrigen Lösung krystallisirt er in farblosen, flachen Säulchen aus, die beim gelinden Erwärmen auf dem Wasserbade matt werden und wahrscheinlich Krystallwasser verlieren. Die Lösung reagiert sehr schwach sauer.

Der Körper schmilzt, bei vorsichtigem Erhitzen, unter Bräunung bei 188.5—189°. Schon beim Erwärmen im offenen Röhrchen mit concentrirter, rauchender Salzsäure spaltet er sich, und seine Lösung scheidet nach dem Erkalten matt glänzende Blättchen ab.

Um die Spaltungsproducte näher zu untersuchen, wurden einige Gramm der Substanz im geschlossenen Rohr mit concentrirter Salzsäure auf 100° erhitzt. Beim Oeffnen des Rohres zeigte sich kein Druck. Die salzsaure Lösung wurde nach dem Erkalten von den entstandenen Krystallen getrennt. Die ausgeschiedenen Krystalle wurden durch Umkrystallisiren aus heissem Wasser gereinigt und als Benzoësäure erkannt. Die salzsaure Lösung gab, nach dem Schütteln mit Aether, im Vacuum leicht lösliche, durchsichtige, tafelförmige Krystalle. Dieselben wurden mit feuchtem Silberoxyd behandelt und ergaben eine Base, die, nach dem Schmelzpunkte und den von Lossen<sup>1)</sup> angegebenen Reactionen als Ecgonin erkannt wurden.

Namentlich lieferte der Körper das in Wasser ungemein lösliche, durch Alkohol fällbare Platindoppelsalz, ein leicht lösliches, krystallinisches Goldsalz und ein schwer lösliches, sofort krystallisirendes Perjodid. Ich habe ausserdem noch ein krystallinisches, ziemlich leicht lösliches Pikrat erhalten.

Die Analysen des ursprünglichen, bei 110° getrockneten Präparates, sowie seine Zersetzungsproducte führen zu der Formel



es ist Ecgonin, in dem ein Wasserstoffatom durch Benzoyl ersetzt ist.

•	Gefunden			Ber. für $C_{16}H_{19}NO_4$
	I.	II.	III.	
C	66.29	66.14	—	66.09 pCt.
H	6.67	6.84	—	6.57 >
N	—	—	5.17	4.84 >

Die Untersuchung über diesen Körper wird fortgesetzt.

Kiel, den 10. Juni 1885.

<sup>1)</sup> Lossen, Ann. Chem. Pharm. 133, 351.